

Ältere Menschen und Digitalisierung?! Potenziale und Teilhabechancen



Fachtag des Forum Seniorenarbeit NRW
20. September 2023, 11:00 - 16:00 Uhr

Townhouse Düsseldorf
Bilker Straße 36
40213 Düsseldorf

Ein Projekt des



Kuratorium
Deutsche Altershilfe

Gefördert vom

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Einführung

Liebe Leser:innen,

in vielerlei Kontexten wird über den Mehrwert digitaler Technologien und Werkzeuge gesprochen. Mit der Veranstaltung möchten wir Impulse geben, welche **Potenziale** sich **für das alltägliche Leben älterer Menschen** aus der Digitalisierung ergeben können. Wir möchten nicht nur den aktuellen Stand diskutieren, sondern auch einen Blick in die Zukunft wagen und **unterschiedliche Lebensbereiche** in den Fokus rücken.

Dabei steht **Vielfalt im Alter** im Mittelpunkt. Also die vielfältigen **Lebensrealitäten, Bedürfnisse und Teilhabechancen** von älteren Menschen: Wann bedeutet digitale Teilhabe auch soziale Teilhabe und was braucht es dazu?

In verschiedenen Impulsen werden konkrete Praxisbeispiele, Anwendungen oder Forschungsprojekte vorgestellt und gleichzeitig auch grundlegende Fragestellungen der Teilhabechancen für und von älteren Menschen diskutiert.

Nach der Veranstaltung werden die einzelnen Beiträge und Präsentationen im Rahmen einer Dokumentation bereitgestellt. Weitere Formate sind möglich.

Termin: **20. September 2023, 11.00-16.00 Uhr**

Ort: Townhouse Düsseldorf
Kolpingsaal

Bilker Straße 36
40213 Düsseldorf

townhouseduesseldorf.de

Veranstalter: Forum Seniorenarbeit NRW/KDA, forum-seniorenarbeit.de

Programm des Tages

<i>Uhrzeit</i>	<i>Programmpunkt</i>
10:30	Ankommen
11:00	Begrüßung durch die Moderation Team Forum Seniorenarbeit
11:05	Eröffnung des Fachtags <i>N.N., Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen</i>
11:15	Einführung und Einordnung in die Arbeit des Forum Seniorenarbeit <i>Christine Freymuth, Forum Seniorenarbeit NRW</i> Impulse und Diskussion
11:30	Impuls I: Die Vielfalt des Alter(n)s – zur Bedeutung digitaler Teilhabe <i>Nanke Bechthold & Marco Hövels, Forum Seniorenarbeit NRW</i>
12:00	Impuls II: Digital-Kompass – gemeinsam digitale Barrieren überwinden <i>Katharina Braun, BAGSO Service Gesellschaft, Bonn</i>
12:30	Kultur-Act: Wanderausstellung – Das Leuchten des Alters <i>Johannes Bichmann, Soul Photo, Bad Zwischenahn</i>
13:00	Mittagspause und Netzwerken
14:00	Impuls III: Die Lernwerkstatt der Digital Health Factory Ruhr - Beteiligung von Senior:innen beim Co-Design digitaler Lösungen <i>Janina Kleist, Hochschule für Gesundheit, Bochum</i>
14:30	Impuls IV: Smart Home für ältere Menschen. Wie digitale Lernangebote den Zugang für Akteur:innen und Senior:innen erleichtern können. <i>Anne-Marie Lipphardt, Institut für Lern-Innovation, Erlangen</i>
15:00	Impuls V: Senioren digital erreichen mit Lodomio – der App für die Altenhilfe und das Quartier <i>Jan-Eric Wörheide, Iodomio GmbH, Wuppertal</i>
15:30	Interaktiver Rückblick auf die Veranstaltung Team Forum Seniorenarbeit
16:00	Ende der Veranstaltung und Abreise

Die Impulsgebenden und Mitwirkenden

Katharina Braun ist Projektleiterin [des Digital-Kompass](#), dessen Ziel es ist, die vielfältigen Chancen der Digitalisierung für Menschen mit Beeinträchtigungen verständlich und erlebbar zu machen. Es ist inzwischen klar, dass gesellschaftliche Teilhabe digitale Kompetenzen voraussetzt. Dies gilt insbesondere für Menschen, die mit Sinnes- und Mobilitätsbeeinträchtigungen leben. Dazu bietet der Digital-Kompass vielfältige Angebote, wie Digitale Lern-Tandems in den eigenen vier Wänden und Beratung durch qualifizierte Engagierte in Treffpunkten vor Ort.



Johannes Bichmann ist freiberuflicher Fotograf. In seiner Freizeit führte er zwischen 2011 und 2022 ehrenamtliche Portraitprojekte durch. Dazu baut er unter anderem sein mobiles Fotostudio in Altenheimen und Seniorentreffpunkten auf, um älteren Mitmenschen Sichtbarkeit zu verschaffen. In diesem Zuge ist die Wanderausstellung [„Das Leuchten des Alters“](#) entstanden, die er präsentieren wird. Seit diesem Jahr bietet er seine sozialen Fotoprojekte auch zur Buchung zu vergünstigten Konditionen mit dem Antrieb an, weitaus mehr Menschen zu erreichen, indem er diese Art der Fotografie zu seiner Hauptaufgabe macht.



Janina Kleist ist wissenschaftliche Mitarbeiterin an der HS Gesundheit Bochum und arbeitet im BMBF-Projekt [„WIR“ - Digital Health Factory Ruhr](#). In der DHFR-Lernwerkstatt wird praktisches Wissen zur Nutzung digitaler Gesundheitsanwendungen er- und vermittelt. Lebenswirklichkeiten, Sichtweisen, Bedarfslagen und Bedürfnisse potenzieller Nutzer:innen (u.a. Senior:innen) werden partizipativ ermittelt und fließen in die Entwicklung neuer Versorgungsmechanismen ein.



Anne-Marie Lipphardt ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am [Institut für Lern-Innovation der FAU](#) Erlangen-Nürnberg. Sie ist verantwortlich für Konzeption und Entwicklung sowie Durchführung und Auswertung digitaler Lernangebote im Bereich Erwachsenenbildung. Ihre Angebote richten sich insbesondere an Menschen ab 55 Jahren.



Jan-Eric Wörheide ist Co-Founder [der Lodomo GmbH](#). Lodomo hat es sich zum Ziel gesetzt, Senior:innen digital zu erreichen. Mit ihrer App können Senior:innen Informationen & Inhalte des Quartiers interaktiv nutzen. Dadurch möchten sie mehr soziale Teilhabe ermöglichen, Einsamkeit bekämpfen und Quartiere aktivieren. Einrichtungen der Altenhilfe und ihre Bewohner:innen sollen dabei aktiv in das jeweilige Quartier eingebunden werden.



Das Team des Forum Seniorenarbeit

Christine Freymuth, Nanke Bechthold, Marco Hövels und Svenja Sandmann bilden gemeinsam das Forum Seniorenarbeit. Sie verfolgen das Ziel, das bürgerschaftliche Engagement in Nordrhein-Westfalen zu stärken und zu digitalen Themen im Bereich der Senior:innenarbeit zu informieren, zu qualifizieren und zu vernetzen. Dazu bietet das Forum Seniorenarbeit verschiedene analoge und digitale Formate an.



Teilnahmegebühr und Anmeldung

Die Anmeldung ist **ausschließlich** über unsere Website möglich: <https://forum-seniorenarbeit.de/fachtag/fachtag-2023/>

Die Teilnahmegebühr beträgt 50,- EUR. Die Teilnahmegebühr wird sofort nach Erhalt der Rechnung fällig.

Anmeldeschluss ist der 07. September 2023 oder wenn die maximale Teilnehmendenzahl erreicht ist.

Absage der Veranstaltung/Änderungsvorbehalt

Die Veranstaltung oder Teile davon können aus wichtigem Grund, z. B. bei zu geringer Teilnehmerzahl oder bei Ausfall bzw. Erkrankung eines Referierenden, abgesagt werden. Wurde der Teilnahmebetrag schon überwiesen, erstattet das KDA diesen unverzüglich. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, sofern nicht den gesetzlichen Vertreter/-innen, Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen des KDA vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln vorzuwerfen ist. Das KDA ist berechtigt, Änderungen des Programms oder einen Wechsel der Impulsgebenden vorzunehmen, wenn dies notwendig ist und die Veranstaltung nicht beeinträchtigt.

Rücktritt des Teilnehmenden

Der mit der Anmeldung reservierte Akademieplatz ist gegen Mitteilung des vollständigen Namens eines Ersatzteilnehmenden kostenfrei übertragbar. Des Weiteren ist bis zu vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn ein Rücktritt von der Veranstaltung kostenfrei möglich. Im Falle des vollständigen Rücktritts des Teilnehmenden vom Vertrag innerhalb von vier Wochen vor der Veranstaltung erstatten wir 50 Prozent, sofern der Platz mit zumutbarem Aufwand nicht anderweitig vergeben werden kann. Liegt der Rücktritt innerhalb einer Woche vor Veranstaltungsbeginn, ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten.

Fotos und Filmen während der Veranstaltung

Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Fotos und Filme, die während der Veranstaltung aufgenommen werden, dem Forum Seniorenarbeit NRW zur Veröffentlichung zur Verfügung stehen.

Schlussbestimmungen

Sofern eine Klausel in diesen Teilnahmebedingungen unwirksam ist oder werden sollte, berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bedingungen nicht. Die unwirksame oder unwirksam gewordene Klausel ist in diesem Fall durch eine solche zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Sinn und Zweck der unwirksamen Klausel am nächsten kommt. Gleiches gilt für etwaige Regelungslücken. Gerichtsstand für Streitigkeiten ist Berlin.